

wie im vorigen Jahre. Alle Hühner gehen baarfuß, alle Markräser haben Schnauzbärte, alle Weiber sind eitel, alle Männer egoistisch und wo in der Welt gegessen, getrunken, Whist gespielt, viel Wasser in den Wein und wenig Zucker in den Kaffe gethan wird, kann man überall sagen: *c'est tout comme chez nous.*

Pappenheim.

### Widerwille gegen Wohlgerüche.

Die Damen zu Rom haben einen entschiedenen Widerwillen gegen alle Wohlgerüche, dagegen ertragen sie animalische Gerüche, selbst von solchen Gegenständen die in Fäulniß übergegangen sind, sehr gut. Weder in den Gärten noch in den Zimmern werden Blumen gestritten. Parfümerien werden dort nur von Fremden gebraucht, welche kein römisches Haus besuchen. — Ein Reisender erzählt dasselbe von den Benetianerinnen. Er war in einer Damen-Gesellschaft und hatte sich mit Eau de cologne parfümirt, darüber fiel eine Dame in Ohnmacht. Er eilte auf sein Zimmer, um das Eau de cologne zur Stärkung herbei zu holen; bei seiner Rückkehr hatte sich die Ohnmächtige bereits erholt; demohngeachtet gab er ihr das Wasser zu riechen und besprengte sie sogar damit; dies bewirkte eine neue Ohnmacht. Ein halbes Duzend Weiber eilte herbei, nannten ihn einen Mörder, wollten über ihn herfallen, und es wäre ihm vielleicht schlimm ergangen, hätte

ihn nicht wieder das Eau de cologne, das er in der Angst auf seine Angreiferinnen spritzte und auf sie dieselbe Wirkung machte, gerettet. Das Zimmer ward mehrere Tage gelüftet, als wäre ein Pestkranker darin gestorben. — Man will als Grund annehmen, daß in einer reinen elastischen Luft, wie die Italiens, die Wohlgerüche sich stärker verbreiten, als in den dicken zusammengepöckelten Luftschichten; der Grund mag aber wohl in der größern Reizbarkeit der Constitution liegen, denn die Wohlgerüche sind mehr den Frauen als den Männern zuwider. (Gesellschafter.)

### M i s c e l l e n.

Die sieben größten Bibliotheken in Europa sind:

- 1.) Die Königl. Bibliothek zu Paris mit 450,000 Büchern und 46,000 Manuscripten.
- 2.) Die Bibliothek zu Oxford mit 420,000 Bänden und 30,000 Manuscripten.
- 3.) Die Kaiserliche Bibliothek zu Wien mit 360,000 B. und 12,000 Manuscripten.
- 4.) Die Königl. Bibliothek in München mit 400,000 B. und 9000 Manuscripten.
- 5.) Die Bibliothek des Vatikans zu Rom mit 100,000 B. und 40,000 Manuscripten.